**MODULBESCHREIBUNG für das Offene Lernlabor**

**für das Modul „Mut - IKT“**

Entwickelt von: Britta Ungermanns, Verein für Bildung und Lernen

|  |
| --- |
| **Kompetenzfelder:**  Kompetenzen in der deutschen Sprache (sprechen, lesen, schreiben)  Kompetenzen in der einer weiteren Sprache (sprechen, lesen, schreiben)  Mathematische Kompetenzen  Digitale Kompetenzen  Lernkompetenzen  Soziale Kompetenzen  Kompetenzen der bewussten Wahrnehmung und Reflexion |

**Kurzbeschreibung und Lernziel:**

Man nimmt an, dass ca. 30 – 40 % aller Menschen unter sogenannter „Computerangst“ leiden. Dahinter steckt die Angst, den Computer nicht zu verstehen, Fehler zu machen und sich vor anderen zu blamieren. Immer wieder hört man gerade von Erwachsenen Sätze wie „Ich habe Angst, etwas am Computer kaputt zu machen“ oder „Ich habe Angst, etwas am Computer falsch zu machen!“. Dieser Computerangst möchten wir mit diesem Modul entgegenwirken. Dieses Modul soll Mut machen im Umgang mit dem Computer. Ziel ist es, die Computerangst zu überwinden.

Bevor die TeilnehmerInnen mit dem Computer/Laptop arbeiten, muss der/die TrainerIn herausfinden, woher die Ängste kommen, um im Folgenden besser darauf eingehen zu können. Die TeilnehmerInnen werden im nächsten Schritt mit den Bestandteilen des Computers/Laptops vertraut gemacht. Im darauffolgenden Teil wird der Umgang mit der Maus und der Tastatur trainiert, damit einfache Hürden, wie das Finden von bestimmten Symbolen auf der Tastatur oder die sichere Bedienung der Maus, überwunden werden.

Dies geschieht nicht von jetzt auf gleich. Computerangst zu verlieren ist ein längerer Prozess, dem man sich behutsam stellen muss. Daher sind die wichtigsten Kernpunkte dieses Moduls:

* Die TeilnehmerInnen werden ohne Zeit- und Leistungsdruck an den Computer herangeführt.

Das erfordert Fingerspitzengefühl und Geduld von Seiten des Trainers/ der Trainerin. Wiederholungen müssen so lange durchgeführt werden, bis alle TeilnehmerInnen auf einem Stand sind. Daher sind die Zeitangaben in diesem Modul nur Näherungswerte, die je nach Anzahl der TeilnehmerInnen auch deutlich nach oben abweichen können.

* Aufgabe des Trainers/der Trainerin ist es, bei den TeilnehmerInnen Neugierde zu wecken.
* Die TeilnehmerInnen sollen den Computer möglichst selber entdecken, dies ist im Kursrahmen möglich, indem einige wichtige alltägliche Funktionen ausprobiert und zur Routine gebracht werden. Dazu gehören:
  + Bedienung der Maus
  + Bedienung der Tastatur
  + surfen (s. Achtsamkeit IKT)
  + spielen
* Der Mensch spielt von Natur aus gerne. Daher ist es Aufgaben des Trainers/der Trainerin herauszufinden, welche Art von Spielen die TeilnehmerInnen gerne machen, um so entsprechende Apps herunterzuladen und die TeilnehmerInnen spielerisch an den Computer heranzuführen. Von Sudoku, über Kreuzworträtsel, einfachen Zahlenspielen, über Kochrezepte entdecken bis hin zu einfachen Computerspielen ist hier alles denkbar.

Schlussendlich müssen Erfolgserlebnisse geschaffen werden, indem die Teilnehmenden eigene, positive Erfahrungen sammeln und so ihr Selbstvertrauen stärken können. Aber auch negative Erlebnisse sind wichtig, diese zeigen den Teilnehmenden, dass an sich nichts Schlimmes passieren kann, wenn man den Computer falsch bedient. Hierzu gibt es eine eigene Unterrichtssequenz: Das Modul =>**Achtsamkeit IKT** sollte in dieses Modul eingebaut oder angefügt werden. Es ergänzt diese Unterrichtssequenz dahingehend, dass u.a. auf Themen wie Internetsicherheit, Betrugsfallen im Internet, FakeNews und Internetrecherche eingegangen wird.

**Geschätzte Dauer in UE:**

Mindestens 5 UE, der genaue Umfang hängt von der Gruppe ab und davon, wie viele Unterrichtseinheiten aus anderen bereits vorhandenen Modulen durchgeführt werden. In diesem Moderationsdesign werden 5 UE behandelt:

2 UE Computerangst erkennen, erstes Vertraut-Machen mit dem Computer und Einstieg ins Internet

1 UE Bedienung von der Maus

1 UE Bedienung der Tastatur

1 UE Sich spielend mit dem Computer vertraut machen

*Der Umgang mit Mails und wie funktioniert Surfen im Internet sind eigene Unterrichtseinheiten, die bereits im Modul Achtsamkeit IKT behandelt werden. Daher sei an dieser Stelle auf das Modul => Achtsamkeit IKT verwiesen.*

**Rahmenbedingungen und Materialbedarf:**

Um die vorliegenden Unterrichtseinheiten durchführen zu können, müssen die TeilnehmerInnen mit Computern bzw. Laptops oder mit Tablets ausgestattet sein. Es empfiehlt sich, die Geräte gegebenenfalls auszuleihen. Um ein einheitliches Arbeiten zu gewährleisten, sollte im Vorfeld geklärt werden, ob die Gruppe einheitlich am Computer/Laptop oder am Tablet arbeiten möchte.

**Materialbedarf:**

* Computer/Laptop oder Tablet
* eine Computermaus
* Internet
* Programm zur Videotelefonie (Zoom, Skype, Teams)

**Arbeitsblätter/Infoblätter**

* 01\_Infoblatt\_Computerbestandteile
* 02\_Arbeitsblatt\_Eigene Notizen
* 03\_Arbeitsblatt\_Arbeiten mit der Maus
* 04\_Arbeitsblatt\_Arbeiten mit der Maus\_Lösung
* 05\_Arbeitsblatt\_Arbeiten mit der Tastatur
* 06\_Anleitung\_Swing-Tanz

**Linksammlung:**

<https://www.internet-abc.de/lm/computer-abc/pc-bestandteile-8.html> (Spielerisches Lernen der Computergrundlagen)

<https://maustraining.zawiw.de/level/0> (Maustraining)

<https://www.youtube.com/watch?v=K7eMcdvU4B8> (PC Einsteiger #001 – Die Maus)

<https://www.youtube.com/watch?v=idoOfJpjQOc> (PC Einsteiger #005 Die Tastatur)

<https://g.co/doodle/xbav8f6> (Swing-Tanz; ein lustiges Spiel – haben Sie Taktgefühl?)

**Didaktisch-methodische Hinweise** (v.a. zu kollaborativen Elementen, Zusammenspiel von Input-Teil & Praxis-Teil, nötige Vorkenntnisse und Voraussetzungen):

Wichtig für einen positiven Lernerfolg ist eine ruhige, lockere und entspannte Atmosphäre! Die TrainerInnen sollten selber sicher mit dem Computer umgehen können und eine positive Einstellung vermitteln, da sich beides auf die TeilnehmerInnen übertragen kann. Die Gruppen sollten eher klein gehalten sein, um den Lernerfolg zu verbessern. Viele der Übungen sind darauf ausgerichtet, dass sich die TeilnehmerInnen die Fertigkeiten möglichst selber aneignen. Dies ist zum einen nachhaltiger, zum anderen stärkt es das Selbstbewusstsein.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Je nach Kenntnisstand der TeilnehmerInnen können einzelne Unterrichtseinheiten aus dem Modul Achtsamkeit IKT (Schwerpunkt: Suche im Internet) eingebaut werden oder es müssen Einheiten zum Einstieg ins Internet oder zum Nutzen eines Schreibprogramms (z.B. Word) eingefügt werden. Hier sollte der/die TrainerIn entsprechend flexibel sein.

Da sich die TeilnehmerInnen unter Gleichgesinnten befinden (alle haben Angst, mit dem Computer umzugehen), gibt es keinen Grund, sich für eventuell mangelnde IT-Kenntnisse zu schämen oder vor etwas zu verstecken. Dies sollte unbedingt vor Beginn dieser Unterrichtseinheit vermittelt werden. Ebenfalls wertvoll sind für die TeilnehmerInnen Erfahrungsberichte aus Sicht der TrainerInnen. Das zeigt den TeilnehmerInnen, dass auch die TrainerInnen nur Menschen sind und auch ihnen Fehler unterlaufen können.

**Anschlussfähigkeit an die Praxis:**

Aufgrund der Lerninhalte können die TeilnehmerInnen das Gelernte sofort im Alltag umsetzen: Sei es, eine Telefonnummer im Internet zu suchen, ein neues Kochrezept, oder den Weg zu einem bestimmten Ort zu finden - das ist nun alles möglich. Die TeilnehmerInnen müssen nun selber aktiv werden. Es bietet sich daher an, den TeilnehmerInnen eine konkrete Aufgabe mitzugeben. So können sie sich z.B. gegenseitig Nachrichten mit einem Messenger schicken oder eine Videokonferenz mit einem /einer TeilnehmerIn durchführen.

**DESIGN für das Modul "MUT - IKT"**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Geschätzter Lernumfang** | **Titel der Aktivität** | **Kurze Aktivitätsbeschreibung** | **Sozialform** | **Lernräume** | **Materialbedarf/Medien** |
| 1 | 0,5 UE | Aktivierung – Warum bereitet uns das Arbeiten mit dem Computer Ängste? | Brainstorming in Form einer Mindmap:  Gemeinsam gehen wir der Frage nach, warum das Arbeiten mit bzw. an dem Computer/Tablet den TeilnehmerInnen Angst bereitet. Die Ergebnisse zur Frage „Was bereitet Ihnen Angst, wenn Sie an den Computer denken?“" bzw. „Welche Ängste haben Sie, wenn Sie am Computer arbeiten sollen?“ werden auf dem Flipchart festgehalten.  Anschließend wird über die Ergebnisse diskutiert, wobei unter anderem auf eigene negative Erfahrungen, die die Teilnehmenden bisher mit dem Computer gemacht haben, eingegangen wird. Ziel dieser Übung ist es, die Ängste der TeilnehmerInnen zu verstehen, um im Folgenden darauf besser eingehen zu können.  Anmerkung: Kann der/die TrainerIn von einer eigenen negativen Erfahrung aus der Vergangenheit berichten? Wie ist die Situation ausgegangen? Welche Lehren kann man daraus schließen? War es wirklich – im Nachherein betrachtet – so schlimm? | Einzelarbeit  Partneraktivität  Kleingruppenarbeit  Plenum | Kursraum  Wald/Wiese/Hof  Exkursion  Selbststudium zu Hause  Sonstiges, und zwar digital  von zuhause | Flipchart  Kärtchen  Arbeitsblätter  Computer  Smartphones  Kopfhörer  Sonstiges, und zwar… |
| 0,5 UE | Vertraut-Machen mit dem Computer | Der/die TrainerIn zeigt nach Möglichkeit verschiedene Geräte (Computer/Laptop, Tablet, Drucker, Ladekabel, Speicher­medien…). Die TeilnehmerInnen nehmen die Geräte in die Hand, um eine erste Hemmschwelle abzubauen. Welchen Gegenstand haben sie in der Hand? Wozu dient der Gegenstand? Die Ergebnisse werden auf dem Flipchart gesammelt.  Jede/r TeilnehmerIn sucht den Einschalter. Hierbei können sich die TeilnehmerInnen gegenseitig helfen. Ab jetzt sollte jede/r TeilnehmerIn einen eigenen Computer/Laptop besitzen. Im nächsten Schritt schalten alle den Computer/Laptop ein. Der/die TrainerIn hilft nur dann, wenn es Probleme gibt. Nun betrachten alle den Bildschirm. Was sehen wir dort? Welche Symbole gibt es? Welche Symbole kennen wir bereits? Was bedeuten die Symbole?  Zum Schluss befasst sich die Gruppe mit der Frage: „Wie schalte ich den Computer/Laptop aus?“ bzw. „Darf ich den Computer /Laptop einfach da ausschalten, wo ich ihn eingeschaltet habe?“. In der Gruppe werden die Erfahrungen ausgetauscht. Vielleicht findet sich ein/e TeilnehmerIn, der/die erklären kann, dass der Computer/Laptop über das Windowsfenster herunter­gefahren wird. Ansonsten übernimmt das der/die TrainerIn. Wichtig ist, dass der/die TrainerIn erklärt, warum der Computer/Laptop nicht nur ausgeschaltet, sondern herunter­gefahren werden muss.  Zum Schluss teilt der/die TrainerIn das „**Infoblatt\_Computer­bestandteile**“ aus.  Tipp: Der/die TrainerIn sollte sich im Vorfeld überlegen, welche Informationen für die TeilnehmerInnen sinnvoll sind. Er/sie sollte vorher auch schon darüber informiert sein, welche Windows (Mac-) Version die TeilnehmerInnen besitzen. | Einzelarbeit  Partneraktivität  Kleingruppenarbeit  Plenum | Kursraum  Wald/Wiese/Hof  Exkursion  Selbststudium zu Hause  Sonstiges | Flipchart  Kärtchen  Arbeitsblätter  Computer  Smartphones  Kopfhörer  Sonstiges, und zwar…  Tablet, Drucker, Ladekabel, Speichermedien |
| 1 UE | Einstieg in das Internet | Einstieg ins Internet  Um im Folgenden mit dem Internet zu arbeiten, müssen die TeilnehmerInnen einen Internetzugang haben. Der/die TrainerIn erklärt, wie die TeilnehmerInnen im Kursraum ins Internet gelangen (Die Zugangsdaten werden im Vorfeld auf ein Flipchart geschrieben oder auf Kärtchen an die TeilnehmerInnen verteilt).  Die TeilnehmerInnen probieren es aus, der/die TrainerIn steht beratend zur Seite.  Anschließend wird in der Gruppe besprochen, wie sie zu Hause ins Internet kommen (Voraussetzung: ein WLan-Zugang von einem Internetanbieter). Erfahrungen, die die TeilnehmerInnen bereits mit ihrem Smartphone gemacht haben, können hierbei sehr hilfreich sein.  Nachdem eine Internetverbindung erstellt wurde, öffnen die TeilnehmerInnen einen Browser. Die TeilnehmerInnen bauen hier auf Vorkenntnisse auf, sie lassen sich von anderen Teilnehmenden oder vom/von der TrainerIn helfen. Nun suchen sie im Internet nach Themen, die sie interessieren und tauschen sich untereinander aus.  Je nach Kenntnisstand der TeilnehmerInnen kann hier eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema Browser und Internetrecherche erfolgen (s. auch Modul Achtsamkeit IKT).  Hinweis: Die TeilnehmerInnen notieren sich auf dem „**Arbeitsblatt\_Eigene Notizen**“ die nötigen Schritte, um ins Internet zu gelangen. | Einzelarbeit  Partneraktivität  Kleingruppenarbeit  Plenum | Kursraum  Wald/Wiese/Hof  Exkursion  Selbststudium zu Hause  Sonstiges | Flipchart  Kärtchen  Arbeitsblätter  Computer  Smartphones  Kopfhörer  Sonstiges, und zwar Internetzugang |
| 2 | 1 UE | Bedienung der Maus | In dieser Einheit geht es darum, sich mit der Bedienung der Maus vertraut zu machen.  Zunächst wird den TeilnehmerInnen eine Computermaus gezeigt und die Funktionsweise erklärt (linke Maustaste, rechte Maustaste, Rädchen in der Mitte, Doppelklick…) Die TeilnehmerInnen erhalten das **Arbeitsblatt\_Arbeiten mit der Maus**. Dies ist ein Lückentext, der mithilfe der Übungen, die über den Link <https://maustraining.zawiw.de/level/0> auszuführen sind, ausgefüllt werden soll. Ziel dieser Übung ist es, dass die TeilnehmerInnen mehr Sicherheit im Umgang mit der Maus erhalten und sich die Fertigkeiten dabei möglichst selber erarbeiten. Parallel zu den Übungen kann dann der Lückentext ausgefüllt werden. Diese Übung kann von den TeilnehmerInnen beliebig oft wiederholt werden, bis sie den Umgang mit der Maus gut beherrschen. Der erste Einstieg in die Übung wird vom Trainer/ von der Trainerin begleitet. Der/die TrainerIn erklärt, wie man zur Übung gelangt und wie die Übung funktioniert. Anschließend arbeiten die TeilnehmerInnen möglichst alleine bzw. sie können sich bei Fragen gegenseitig helfen. Der/die TrainerIn steht beratend zur Seite, greift aber nicht aktiv in die Übungen ein! Zur Kontrolle steht das  **Arbeitsblatt\_Arbeiten mit der Maus\_Lösung zur Verfügung.**  Zum Vertiefen für das Selbststudium zu Hause können sich die TeilnehmerInnen das Video <https://www.youtube.com/watch?v=K7eMcdvU4B8> anschauen. | Einzelarbeit  Partneraktivität  Kleingruppenarbeit  Plenum | Kursraum  Wald/Wiese/Hof  Exkursion  Selbststudium zu Hause  Sonstiges | Flipchart  Kärtchen  Arbeitsblätter  Computer  Smartphones  Kopfhörer  Sonstiges, und zwar Internetzugang und Links |
| 3 | 1 UE | Bedienung der Tastatur | In dieser Einheit geht es darum, sich mit der Tastatur vertraut zu machen.  Die TeilnehmerInnen schauen sich zunächst ein Video zum Thema „Die Tastatur“ an:  <https://www.youtube.com/watch?v=idoOfJpjQOc>  Anschließend bearbeiten sie das zugehörige „**Arbeitsblatt\_ Arbeiten mit der Tastatur“**. Diese Übung kann sowohl im Kursraum als auch als Selbststudium von zu Hause durchgeführt werden. Die TeilnehmerInnen entscheiden, ob sie mutig genug sind, diese Einheit im Selbststudium durchzuführen.  Das Gelernte kann in der nächsten Unterrichtseinheit kurz reflektiert werden. | Einzelarbeit  Partneraktivität  Kleingruppenarbeit  Plenum | Kursraum  Wald/Wiese/Hof  Exkursion  Selbststudium zu Hause  Sonstiges, und zwar digital von zuhause | Flipchart  Kärtchen  Arbeitsblätter  Computer  Smartphones  Kopfhörer  Sonstiges, und zwar Internetzugang |
| 4 | 1 UE | Sich Spielend mit dem Computer vertraut machen | Die TeilnehmerInnen sollen sich in dieser Unterrichtseinheit spielend mit dem Computer vertraut machen. Der/die TrainerIn stellt einige Spiele kurz vor und stellt den TeilnehmerInnen die Links zur Verfügung. Jetzt darf gespielt werden!  Anbei einige Vorschläge von Spielen, hier kann der/die TrainerIn aus dem eigenen Fundus weitere Angebote machen oder er/sie erkundigt sich im Vorfeld, welche aktuellen Spiele für EinsteigerInnen geeignet sind.   * <https://g.co/doodle/xbav8f6> (Swing-Tanz mit   „**Anleitung\_Swing-Tanz“** für den/die TrainerIn)   * <https://www.silvergames.com>:  Solitär, pipe flow, mahjong, Tetris, Kreuzworträtsel u.a. * Sudokus und Kreuzworträtsel online lösen | Einzelarbeit  Partneraktivität  Kleingruppenarbeit  Plenum | Kursraum  Wald/Wiese/Hof  Exkursion  Selbststudium zu Hause  Sonstiges | Flipchart  Kärtchen  Arbeitsblätter  Anleitung  Computer  Smartphones  Kopfhörer  Sonstiges, und zwar Internetzugang und Links |